

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^o 12. Sonnabend, den 12. Januar 1828.

Börsen in Leipzig,
am 11. Januar 1828.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S. 189	—	Louisd'or à 5 Thlr.....	110	—
do.	2 Mt. 138 $\frac{1}{2}$	—	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Rthlr....	—	15
Augsburg in Ct.....	k. S. —	100 $\frac{1}{2}$	Kaiserl....do.....do.....	—	18 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt. —	—	Bresl.....do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.....	—	12 $\frac{1}{2}$
Berlin in Ct.....	k. S. —	103 $\frac{1}{2}$	Passir.....do. à 65 As do.....	—	11 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt. —	—	Species.....	—	$\frac{1}{2}$
Bremen in Louisd'or.....	k. S. 109 $\frac{1}{2}$	—	Verl. { Preuss. Courant.....	103 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 Mt. 109	—	{ Cassenbillets.....	101 $\frac{1}{2}$	—
Breslau in Ct.....	k. S. —	103 $\frac{1}{2}$	Gold p. M. fein cölln.....	—	—
do.	2 Mt. —	104 $\frac{1}{2}$	Silber 18löth. u. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S. —	100 $\frac{1}{2}$	do. niederhaltig...do.....	—	—
do.	2 Mt. —	—			
Hamburg in Banco.....	k. S. 147 $\frac{1}{2}$	—			
do.	2 Mt. —	147			
London p. L. st.....	2 Mt. 6. 15	—	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.....	—	—
do.	3 Mt. 6. 14 $\frac{1}{2}$	—	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
Paris p. 300 Fr.....	k. S. 79 $\frac{1}{2}$	—	Actien der Wiener Bank.....	1050	—
do.	2 Mt. 78 $\frac{1}{2}$	—	K. k. östr. Metall. à 5 pCt....	90 $\frac{1}{2}$	—
do.	3 Mt. —	—	K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S. 100 $\frac{1}{2}$	—	à 4 $\frac{1}{2}$ in preuss. Ct.....	88 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 Mt. —	—			
do.	3 Mt. 99 $\frac{1}{2}$	—			

Gottesdienst.

Am 1. Sonntage nach Epiphania predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. M. Siegel,
Wesp. : M. Klinkhardt,
zu St. Nicolaus: Früh : M. Simon,
Mitt. : Miller,
Wesp. : Cand. Raabe,
in der Meutkirche: Früh : M. Söfner,
Wesp. : Mauermann,

zu St. Petrus: Früh Hr. M. Wege,
Wesp. : M. Scheubner,
zu St. Paulus: Früh : M. Sieghardt,
Wesp. : M. Krüger,
zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,
zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,
Wesp. Betstunde u. Examen,
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Hemleben,
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Blasf.

W d h n e r:
 Hr. M. Mühl und Hr. M. Klinhardt.

K i r c h e n m u s i k.
 Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in
 der Thomaskirche:

Herr, der du mir das Leben ic. v. Haydn.
 Vor dir, o Ewiger, tritt unser Chor zu-
 sammen ic. von Schulz.

Morgen früh um 8 Uhr in der
 Nikolauskirche:

Credo in unum Deum —, von Vogler.

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.
 Vom 11. Januar.

Büchenholz	6 Thl.	—	Gr. bis 6 Thl.	16 Gr.
Birkenholz	5	10	6	4
Ellernholz	4	16	5	12
Kiefernholz	3	20	4	16
1 R. Kohlen	2	4	—	—
1 Schff. Kalk	1	20	2	12

G e t r e i d e p r e i s e.
 Vom 10. Januar.

Weizen	3 Thl.	10 Gr.	bis 3 Thl.	14 Gr.
Korn	3	4	3	6
Gerste	1	18	1	20
Hafer	1	6	1	8

Redakteur und Verleger D. A. Fests.

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 13ten: die Sängerrinnen auf dem Lande, Mad.
 Grünbaum, Rosine.

Durch alle gute Musik- und Buchhandlungen ist zu beziehen:

A M P H I O N

Sammlung auserlesener TÄNZE

für das Pianoforte, zu leichter Ausführung eingerichtet, bestehend aus Originalen und
 Arrangements beliebter Melodien aus Opern und andern Compositionen. Erstes
 Heft, 8 Seiten Folio geglättetes Velin-Papier.

Der Druck dieser Tänze ist, nach einer neuen Erfindung, durch welche der auffal-
 lend billige Preis erlangt wird. Preis 4 Ggr. oder 18 Xr. Rhein. jedes Heft.

Das 1ste Heft enthält: Nr. 1. Cottillon nach Melodien von Weber, Cherubini und
 Mozart. Nr. 2. Eccossaise. Nr. 3. Walzer. Nr. 4. Geschwindwalzer. Nr. 5. Russischer
 Walzer.

Das zweite Heft erscheint 4 Wochen später und enthält: Nr. 6. Polonaise. Nr. 7.
 Walzer. Nr. 8. Russischer Walzer. Nr. 9. Walzer. Nr. 10. Russischer Walzer. Nr. 11.
 Walzer. Nr. 12. Hopswalzer. Nr. 13. Eccossaise.

Von dieser Sammlung werden jährlich 6—12 Hefte erscheinen. Mit dem 12. Hefte
 wird ein farbiger Umschlag nachgeliefert. Es wird jedoch jedes Heft einzeln
 verkauft und Niemand für die Annahme der folgenden verbindlich gemacht.
 Da nur die ansprechendsten Sachen dieser Art aufgenommen und solche zu
 möglichst leichter Ausführung auch für minder Geübte eingerichtet werden,
 so ist um so weniger an der günstigen Aufnahme zu zweifeln.

Von den bekannten mit grossem Beifall aufgenommenen:
ARION, Sammlung auserlesener Gesangstücke, sind bereits 9 Hefte mit Pianoforte, mit
 Gitarrebegleitung 2 Hefte, vom
ORPHEUS, Sammlung auserlesener Gesänge ohne Begleitung, 6 Hefte, erschienen und
 à 4 Gr. oder 18 Xr. Rhein. durch alle gute Musik- und Buchhandlungen zu be-
 ziehen. Beide Sammlungen werden mit sorgfältigster Auswahl des Inhalts fort-
 gesetzt.

Ferner ist daselbst zu haben:

Philakestes, T., Schneider-Courage, komisches Quartett für 4 Männerstimmen. Preis
 4 Gr.

Braunschweig, im December 1827.

Fr. Busse.

Anzeige. Heute Abend halb 7 Uhr ist Quartett-Unterhaltung auf dem Gewandhause.
 Billets für Fremde à 16 Gr. sind am Eingange des Saals zu bekommen.

Matthäi, Lange, Queißer, Voigt.

Verkauf. Feine Chemisets mit und ohne Busenstreife, dergleichen gestickte und schwarz-
 seidne, Pariser Herrentragen von sehr schöner Façon, Manschetten in verschiedenen Façons, cou-
 leurte und schwarzseidene Halsbinden, halbe und ganze schwarzseidene Halstücher, verkauft zu
 den billigsten Preisen
 F. J. Bucherer, Barsußgäßchen Nr. 176.

Verkauf. Roggen- und Weizenmehl von sehr schöner Qualität ist billig zu verkaufen in
 der Mühle zu Lindenau.

Verkauf. Ein sehr dauerhafter Reisewagen, inwendig mit 2 Coffern und mehreren
 andern Bequemlichkeiten, mit dreierlei Spur zu machen, steht für 150 Thlr. zu verkaufen in
 Stadt Wien allhier.

Verkauf. So eben bin ich von der Insel Rügen mit einmarinirten Fisch, Brataal, Pom-
 mersche Waalbricken, Salzhecht, gebratene Seebörse, einmarinirte Seezeerden, wieder ange-
 kommen. Mein Stand ist im Brühl vor D. Schwarzens Haus.
 Marthiliger.

Verkauf. Ich empfang eine bedeutende Partie halbseidener
 Zeuge (Walter Scott) in den neuesten Mustern, die ich zu 6½ Gr. die
 Elle verkaufe.
 J. H. Meyer,
 unterm Rathhause, Auerbachs Hof gegenüber.

Gesuch. Ein unbeweibter und kinderloser ehrlicher Mann, der ein Paar mit Gemüse,
 Blumen und englischen Sträuchern zu bepflanzende Gärtchen in Ordnung zu halten versteht, und
 dabei die häusliche Bedienung seiner Brodherrschaft auf dem Lande besorgen will, kann zu Ostern
 oder vom 1. April d. J. an, auf einem Rittergute im Gebirge ein Unterkommen finden. Anfra-
 gen werden portofrei erbeten unter der Adresse Hr. v. C., Dresden, Kreuzgasse Nr. 538, drei
 Treppen.

Gesuch. Eine anständig meublirte Stube nebst Schlafkammer, zu dem Preis von circa
 40 Thlr., wird von einem ordnungliebenden Manne auf Ostern d. J. zu miethen gesucht, und
 haben Inhaber einer solchen, ihre Adressen gefälligst schriftlich im Keller unter Kochs Hofe, bei
 Herrn Wolff abzugeben.

Zu miethen gesucht wird zu nächste Ostern oder Johanni, ein Familien-Logis von 2
 bis 3 Stuben nebst Zubehör; Auskunft bittet man, versiegelt, Catharinenstraße, Frege's Haus,
 beim Hausmann Mehnert daselbst abzugeben.

Vermiethung. Eine meublirte Stube nebst Schlafkammer ist von jetzt oder künftige Ostern an, an ledige Herren zu vermietthen. Das Nähere erfährt man Neuer Neumarkt Nr. 62, 2 Treppen.

Vermiethung. In der besten Meßlage am Markt Nr. 4, 2 Treppen hoch, ist zur künftigen Oster- und folgende Messen, eine Erkerstube nebst Alkoven billig zu vermietthen.

Vermiethung. Ein Gewölbe nebst Schreibstube, Niederlage und Keller ist künftige Ostern im Thomaskäßchen Nr. 109 zu vermietthen.

Einladung. Sonntag, den 13. Januar, halte ich einen Schweinsknochelchenschmaus mit Tanzmusik, wozu ich meine Gönner und Freunde ergebenst einlade A. Sorge.

Einladung. Sonntag, den 13. Januar, schlachte ich zwei Schweine, dazu lade ich meine werthgeschätzten Gäste und Gönner früh zum Wellfleisch und Abends zur frischen Wurst und andern Speisen ein; auch wird ein gutes Musikchor besetzt seyn, am Markt bei G. G. Scarius, unter dem Thomaskchen Haus Nr. 2.

Ergebenste Einladung. Montag, den 14. Januar, halte ich einen Schweinsknochelchenschmaus nebst Truthahnschmaus, wozu ich meine Freunde und Gönner ergebenst einlade. J. Aug. Münzner, in der grünen Schenke.

Einladung. Morgen, Sonntag und Montag Abend, wird Schweins-Wildpret nebst andern Speisen, portionweise verspeist, und ladet seine Freunde und Gönner höflichst ein. J. G. Heinicke, in der kleinen Pleißenburg.

Verloren. Eine rothe Saffiane Briestafche ist den 8. d. M. Abends in der 9ten Stunde, vom Barsußgäßchen, die Petersstraße bis auf den Peterssteinweg, verloren worden, worin sich 15 bis 16 Scheine vom hiesigen Leihhause, nebst 5 Viertel Loosen, verschiedener Potterien und ein Brief befanden. Der Finder derselben erhält bei Zurückgabe 1 Thlr. Douceur, in der Expedition dieses Blattes.

Thorzettel vom 11. Januar.

Grimma'sches Thor.		U.	Ranstädter Thor.		U.
Gestern Abend.			Gestern Abend.		
Fr. Banq. Kaskel, v. Dresden, b. Koufset		7	Fr. Kfm. Liebig, v. Erfurt, im grünen Schild		4
Vor mittag.			Die Frankfurter reitende Post		4
Die Dresdner Postkutsche		7	Die Berlin-Cöliner Eilpost		5
Die Dresdner reitende Post		8	Fr. Kfm. Fellingner, v. Langenhain, im Kranich		5
Nach mittag.			Vor mittag.		
Fr. Conrekt. Reichenbach, v. hier, von Dresden zurück		1	Fr. Capitain Chesney, v. Portsmouth, im Hof de Saxe		12
Fr. Kaufm. Moretti, von Pforten, im goldnen Hute		3	Nach mittag.		
Auf der Dresdner Eilpost: Fr. Stud. Reigsch, v. hier, v. Dresden zurück, Fr. Malz, v. Dresden, unbestimmt		4	Fr. Rittergutsbes. Scharf, aus Schfortleben, im grünen Schild		2
Halle'sches Thor.		U.	Fr. Fabr. Bergmann, a. Apolde, unbest., u. Fr. Eystein, a. Warschau, von Düsseldorf, in der Laute		2
Gestern Abend.			Die Frankfurter reitende Post		3
Fr. Kfm. Sander, a. Zörbig, b. Sander		4	Hospital Thor.		U.
Die Berliner fahrende Post		12	Vor mittag.		
Die Hamburger reitende Post		6	Die Altenburger fahrende Post		8
Nach mittag.			Fr. Kfm. Sieber, v. Auerbach, in Nr. 453		10
Auf der Berliner Eilpost: Fr. Kfm. Wobring, v. hier, v. Berlin zurück		2	Nach mittag.		
			Eine Estafette von Borna		2